

N<sup>o</sup>. 44.

1849.

Fürstlich



Lippisches

## Regierungs- und Anzeige-Blatt.

Detmold, den 3. November.

### Bekanntmachung.

Die unverehelichte Friederike Wolf-Richard aus Wentorf ist wegen wiederholten Diebstahls zur Zwangsarbeits-Strafe auf 9 Monate sowie zur demnächstigen Stellung unter Polizeiaufsicht auf 3 Jahre verurtheilt worden.

Detmold den 31sten October 1849.

Fürstlich Lippisches Criminalgericht daselbst. Ballhorn-Rosen.

Lage. Der Maurer Friedrich Wilhelm Berke zu Ohrsen und dessen Verlobte, Wilhelmine Henriette Diekhoff aus Billinghamen, haben bei der heutigen Eheverschiebung die eheliche Gütergemeinschaft ganz ausgeschlossen.

Lage den 27sten October 1849.

Fürstlich Lippisches Amt daselbst. Knipping.

Horn. Durch die Entweichung des Straßenföhrers Schnitger Nr. 18 zu Bellenberg nach Amerika ist die Anordnung einer Curatel und die Feststellung

Er

lung

lung seines zurück gelassenen beweglichen und unbeweglichen Vermögens nöthig geworden. Es werden demnach Alle, welche an den entwichenen Colon Schnitger und dessen Stätte Ansprüche irgend einer Art haben, hiedurch bei Strafe der Präclusion aufgefodert, solche in dem, auf

Mittwoch den 21sten k. M., Morgens 10 Uhr, anberaumten Termine anzumelden und klar zu stellen.

Horn den 24sten October 1849.

Fürstlich Lippisches Amt daselbst. Hausmann.

---

Detmold. Nach §. 47 des Ortsstatuts soll über die rechtlichen Verhältnisse des Stadtbruches, seine Benutzung und Verwaltung ein besonderes Regulativ entworfen werden.

Da nun deshalb mit der bestehenden Bruchcommission berathen werden soll, aus derselben aber 4 Mitglieder ausgeschieden sind, so ist zur Wahl 4 neuer Commissions-Mitglieder aus den Interessenten Termin auf

Donnerstag den 8ten November d. J.

Morgens 11 Uhr am Rathhause angesetzt, wozu sämtliche Weibeberechtigte hiermit eingeladen werden, um ihre Stimmzetteln alsdann abzugeben.

Detmold den 1sten November 1849.

Magistrat daselbst. Meyer.

---

Detmold. Der städtische Fischteich an der Zerrerheide soll auf 6 Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden, und werden darauf Reflectirende zu dem auf

Sonnabend den 10ten d. M.

Morgens 12 Uhr am Rathhause angesetzten Termine hierdurch eingeladen.

Detmold den 1sten November 1849.

Magistrat daselbst. Meyer.

---

Detmold. Von der Wittve Hauptmanns Leudt hieselbst, ist bei dem unterzeichneten Gerichte zum Zweck der Regulirung ihres Schuldenwesens darauf angetragen, ihr an der Hornschen Strafe belegenes halbes Wohnhaus nebst kleinem Garten zum öffentlich meistbietenden Verkaufe auszusetzen; es ist hierzu Termin auf den 14ten December d. J. Morgens 10 Uhr am Rathhause angesetzt, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden. Zugleich werden auch alle diejenigen, welche an die Kaufgelder aus irgend einem

einem Rechtsgrunde Ansprüche machen, hierdurch aufgefördert, in demselben Termine ihre Forderungen anzumelden und klar zu stellen, unter dem Präjudize, daß sie widrigenfalls von der Masse präcludirt werden sollen.

Detmold den 1sten November 1849.

Das Stadtgericht. Runnenberg.

---

Derlinghausen. Auf Verfügung Hochfürstlicher Justizkanzlei ist zum öffentlich meistbietenden Verkaufe des in Nris 23, 24 und 25 des diesjährigen Regierungs- und Anzeigeblatts näher beschriebenen Siekmannschen Colonats Nr. 43 der Bauerschaft Grefte nochmaliger Termin auf

Freitag den 16ten k. M. November, Morgens 9 Uhr, an hiesiger Amtsstube angesetzt worden, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerkten hierdurch eingeladen werden, daß jenes Colonat alsdann ohne Vorbehalt einer Leibzucht zum Verkaufe ausgestellt werden soll.

Derlinghausen den 25sten October 1849.

Fürstlich Lippisches Amt daselbst. W. Caspari.

---

Lage. Zur Publication des Classifications-Erkenntnisses in Sachen der Gläubiger gegen den Colon Witte Nr. 40 zu Müssen ist Termin auf Dienstag den 13ten k. M. November, Morgens 10 Uhr, angesetzt, wozu die Gläubiger unter dem Präjudiz verabladet werden, daß auch gegen den Ausbleibenden die Folgen der Publication eintreten sollen.

Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen nicht gemeldet haben, sind durch das Erkenntniß damit präcludirt.

Lage den 31sten October 1849.

Fürstlich Lippisches Amt daselbst. v. Meien, e. s.

---

Derlinghausen. Wegen nicht erlegter Kaufgelder ist die Resubhastation der Deppeschen Straßenkötterstätte Nr. 57 der Bauerschaft Grefte erkannt und dazu Termin auf

Freitag den 23sten k. M. November, Morgens 9 Uhr, an hiesiger Amtsstube angesetzt worden, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerkten hierdurch eingeladen werden, daß bei angemessenem Gebote der Zuschlag ertheilt werden soll.

Derlinghausen den 18ten October 1849.

Fürstlich Lippisches Amt daselbst. W. Caspari.

Kr 2

In

Lage. In Sachen der Gläubiger gegen die Witwe Drechslers Blume hiersebst ist, mit Vorbehalte der Genehmigung der Gläubiger, der Herr Amtsauditor Böhmer hiersebst zum Curator und Contradictor designirt und werden daher die Schuldner der Witwe Blume, bei Strafe der Nichtigkeit und doppelter Zahlung, angewiesen, ihre Zahlungen auf den Schuldbetrag, bis auf Weiteres, an Niemand anders als dem genannten Curator zu leisten. Die Gläubiger haben, unter dem Präjudize ihrer Nichtberücksichtigung, ihre Einreden gegen die Person des Curators vor dem Professionstermine, den 5ten December d. J. hier anzugeben.

Lage den 23sten October 1849.

Das Stadtgericht. v. Cölln.

Lage. Die Witwe Drechslers Karl Blume hiersebst hat ihre Insolvenz angezeigt und ist ihr daher jegliche Veräußerung, bei Strafe der Nichtigkeit und des Betruges untersagt. Zur Profession und Liquidation der Forderungen an dieselbe ist Termin auf Mittwoch den 5ten December d. J. anberaumt, wozu die Gläubiger derselben unter dem Präjudize der Präclusion hiermit verabladet werden.

Lage den 20sten October 1849.

Das Stadtgericht. v. Cölln.

Lage. Die Theilung der noch übrigen Hagenschen Gemeinheiten, nämlich der Hagenschen Wiese und des Maßbruchs, ist von den Gemeinheitsgenossen beschlossen und von Hochfürstlicher Regierung genehmigt. Alle, welche bei dieser Theilung ein Interesse zu haben vermeinen, werden demnach hierdurch öffentlich verabladet, sich am Freitag den 9ten k. M., Morgens 10 Uhr, auf hiesiger Amtstube einzufinden und ihre Ansprüche an die genannten Gemeinheiten anzugeben und zu begründen. Gegen die Ausbleibenden wird die Präclusion erkannt werden.

Für die Gemeinheitsgenossen erscheinen in dem anstehenden Termine die besonders verabladeten Mandatäre derselben.

Lage den 23sten October 1849.

Fürstlich Lippisches Amt daselbst. Knipping.

Schötmar. Nachdem der Kaufmann Ernst Friedrich Küster allhier, Besitzer des Colonats Nr. 14 allhier, worin seit Menschengedenken ein leb-

haf-

hafter Handel mit Colonialwaaren, Eisentwaaren, Branntwein, Salz u. s. w. getrieben worden, kürzlich mit Tode abgegangen und gedachtes Colonat mit 2 Gärten, wovon einer etwa 1 Schfl. und der andere etwa 4 Schfl. groß, wegen Minderjährigkeit des hinterbliebenen ältesten Sohns des wail. Kaufmanns Küster auf 9 Jahre meistbietend zu verpachten ist, so werden qualifisirte Pachtlustige eingeladen, am

Montag den 12ten k. M. November, Morgens 10 Uhr, in dem zu vorgedachter Küsterschen Stätte gehörigen Wohnhause sich einzufinden, die Pachtbedingungen zu vernehmen und die Pachtgebote zu eröffnen.

Schötmar, den 17ten October 1849.

Fürstlich Lippisches Amt. Helwing.

Alverdiffen. Auf Antrag eines Gläubigers ist in Ermangelung beweglicher Executionsmittel der Verkauf der Windmühle bei Sonneborn, zu welcher

ein Wohnhaus,  
das Mühlengebäude,  
circa 2 Schfl. Ackerland und  
circa 2 Schfl. Hofraum

gehören, erkannt und dazu Termin auf Mittwoch den 21sten k. M. November, Morgens 10 Uhr, auf hiesiger Amtsstube angesetzt worden, in welchem Kauflustige sich einzufinden wollen.

Alverdiffen den 20sten October 1849.

Fürstlich Lippisches Amt Barntrop daselbst. Fr. Preuß.

Lemgo. Die etwaigen Gläubiger des vor mehreren Jahren allhier verstorbenen Schutzjuden Moses Aaron Weissenborn werden aufgefordert, ihre Ansprüche an denselben in dem auf den 17ten November angelegten Termine unter dem Präjudiz der Präclusion anzugeben und klar zu machen.

Lemgo den 22sten October 1849.

Der Magistrat hieselbst. Petri.

Lage. Dritter und, dem Befinden nach, letzter Termin zum Verkaufe der Grundgüter des vormaligen Wirths Nolting bei Heiden stehet an auf Dienstag den 13ten k. M. November, Morgens 11 Uhr, wozu Kaufliebhaber sich auf hiesiger Amtsstube einzufinden wollen.

Lage den 15ten October 1849.

Fürstlich Lippisches Amt daselbst. Knipping.

Lage.

Lage. Vierter und letzter Termin zum Verkaufe der Witteschen Stätte Nr. 40 zu Müssen ist auf Dienstag den 13ten k. M. November, Morgens 10 Uhr, auf hiesiger Amtsstube angesetzt, wozu Kauflustige eingeladen werden. Lage den 15ten October 1849.

Fürstlich Lippisches Amt daselbst. Knipping.

Lage. Eine am 21sten April 1846 von dem hiesigen Bürger Heinrich Dohmeier dem Herrn Burgemeister Reuter hier selbst über die Summe von 300 Rthl. in preussischem Courant ausgestellte und am 23ten ejusdem ingrossirte Obligation ist, geschehener Anzeige nach, abhanden gekommen und deren jetziger Inhaber unbekannt; weshalb auf geschehenen Antrag, der Inhaber der Obligation hierdurch aufgefordert wird, solche von heute ab bis zum 28ten k. M. November und spätestens an diesem Tage Vormittages so gewiß hier zu produciren und sich als rechtmäßiger Inhaber derselben auszuweisen, als widrigenfalls solche Obligation für ungültig erkannt und die zur Deckung der Schuld vorhandene Summe an den früheren Inhaber der Obligation auszusahlen, Verfügung solle erlassen werden.

Lage den 16ten October 1849.

Das Stadtgericht. v. Cölln.

Lage. Vierter und, dem Befinden nach, letzter Termin zum meistbietenden Verkaufe des Rekerschen Colonats Nr. 101 zu Augustdorf ist auf Dienstag den 13ten k. M. November, Morgens 10 $\frac{1}{2}$  Uhr, angesetzt, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Das genannte Colonat wird dann auf hiesiger Amtsstube im Ganzen und auch in 2 Theilen, wovon jeder aus einem Wohnhause und 24 Schfl. Länderei besteht, subhastirt werden.

Lage den 16ten October 1849.

Fürstlich Lippisches Amt daselbst. Knipping.

Bekanntmachung,  
den Gustav-Adolf-Berein betreffend.

Der unterzeichnete Vorstand des hiesigen Hauptvereins der Gustav-Adolf-Stiftung hat in diesen Tagen über die in der Vereins-Casse vom Jahre

1848/49 vorräthigen Gelder im Betrage von 222 Rthl. verfügt wie folgt:

1) Das erste Drittel zu 74 Rthl. ist dem Centralvorstande der Gustav-Adolf-Stiftung in Leipzig statutenmäßig zu sofortiger freier Verwendung für

für die Zwecke des Gesamtvereins zugesandt.

2) Von dem zweiten Drittheil zu 74 Rthl. haben wir für die sehr bedrängte evangelische Gemeinde Gutentag in Oberschlesien, die in Gefahr steht, sich wegen einer Schuld von 400 Rthl. auf ihre vollendete Kirche ausgepfändet zu sehen, 20 Rthl. bestimmt. Die dann noch fehlenden 380 Rthl. werden durch eine Beisteuer sämtlicher übrigen Hauptvereine zusammengebracht.

Die von unserem zweiten Drittheil übrig bleibenden 54 Rthl. sollen den Evangelischen in der benachbarten Grafschaft Rietberg zur Herstellung des ihnen noch mangelnden Kirchen- und Schulwesens zugesandt werden.

3) Für denselbigen Zweck ist auch das letzte Drittheil zu 74 Rthl. bestimmt worden, um einem dringenden Bedürfnis in unserer Nähe so viel an uns ist abzuhehlen.

Zu dem Rundschreiben des Centralvorstandes zu Leipzig vom 11ten v. M. werden alle Freunde und Mitglieder des evangelischen Vereins der Gustav-Adolf-Stiftung von Neuem dringend aufgefordert, eingedenk zu seyn der gerade jetzt sich so häufenden Nothrufe unzähliger Glaubensgenossen, deren einzige und letzte Hoffnung im buchstäblichen Sinne des Worts, wenn sie der Kirche nicht völlig verloren gehen sollen, der Gustav-Adolf-Verein ist, vor allem aber der Mahnung zu folgen: Lasset uns Gutes thun und nicht müde werden, aller-

meist an des Glaubens Genossen!

Detmold 23. October 1849.

Der Vorstand des evangelischen Hauptvereins der Gustav-Adolf-Stiftung im Fürstenthum Lippe.

#### Öffentliche Ladung.

Detmold. Durch den Tod des Freiherrn Herrn Friedrich Wilhelm von Wendt zu Grassenstein sind die Lehnsherrlichen Gerechtsame rückichtlich der von der Familie von Wendt relevirenden Lehngüter auf den Freiherrn Herrn Franz Wilhelm von Wendt zu Papenhausen als Aeltesten des Geschlechts übergegangen. Im Auftrage desselben lade ich dem Herkommen gemäß alle und jede, welche von der Familie von Wendt Lehngüter besitzen, hiermit zu einem allgemeinen Lehnstage auf den 10ten December d. J. ein, mit der Aufforderung sich an den genannten Tage Morgens 10 Uhr in dem Gasthose zur Stadt Frankfurt entweder in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte einzufinden, den ältesten und den neuesten Lehnbrief im Original und in Abschrift, ingleichen ein Verzeichniß der Lehnspertinenzien, wo sie belegen und von wem sie besessen werden, vorzulegen, die herkömmlichen Gebühren zu berichtigen und die neue Belehnung zu empfangen, unter der Verwarnung, daß wider den oder diejenigen, welche nicht erscheinen oder sich nicht gehörig qualifiziren,

in

in contumaciam ad privationem feudii, oder wie es die Lehnrechte und Gewohnheiten mit sich bringen, verfahren werden soll.

Detmold den 25ten October 1849.  
Der zeitige von Wendt'sche Lehnrichter.  
Friedrich Dreves.

Lemgo. Bezugnehmend auf unsere Aufforderung in Nr. 41 dieser Blätter ersuchen wir die Herren Krameramtsmitglieder in den Städten und die Kaufleute auf dem Lande, am Montag den 12ten d. M., Nachmittags 2 Uhr, Deputirte nach hier zu einer Berathung zu schicken, und uns vorher noch schriftliche Anträge einzusenden.

Die Zusammenkunft findet in Eberhardt's Gasthose statt.

H. G. Brandes. Fr. Schmidt.

#### Gewerbeverein.

Zusammenkunft Montag, den 5ten d. M., Abends halb acht Uhr. (Wahl einer Commission wegen der Schulanlagen. — Mittheilungen über Stenographie. — Gewerbeordnung, Hausirhandel, Verjährungsfristen.)  
Detmold, 1. November 1849.

#### Vereinte Weser-Dampfschiffahrt.

##### Fahrplan

vom 16. September bis 31. December 1849.

I. Thalfahrten von Ha. Münden nach Pr. Minden.

Von Ha. Münden nach Hameln, Abfahrt 6 Uhr Morgens:

den 2. 3. 5. 6. 8. 9. 11. 12. 14. 15.  
17. 18. 20. 21. 23. 24. 26. 27. 29.  
30. November.

Von Hameln nach Pr. Minden, Abfahrt 5 Uhr Morgens:

den 1. 3. 4. 6. 7. 9. 10. 12. 13. 15.  
16. 18. 19. 21. 22. 24. 25. 27. 28.  
30. November.

II. Bergfahrten von Pr. Minden nach Ha. Münden.

Von Pr. Minden nach Hameln, Abfahrt 11 $\frac{1}{2}$  Uhr Morgens; nach

Ankunft des Eisenbahnzuges:  
den 1. 3. 4. 6. 7. 9. 10. 12. 13. 15.  
16. 18. 19. 21. 22. 24. 25. 27.  
28. 30. November;

Von Hameln nach Carlsbafen, Abfahrt 5 Uhr Morgens:

den 1. 3. 4. 6. 7. 9. 10. 12. 13. 15.  
16. 18. 19. 21. 22. 24. 25. 27. 28.  
30. November.

Von Carlsbafen nach Ha. Münden, Abfahrt 8 Uhr Morgens; nach

Ankunft des Eisenbahnzuges:  
den 1. 2. 4. 5. 7. 8. 10. 11. 13. 14.  
16. 17. 19. 20. 22. 23. 25. 26.  
28. 29. November.

**Bemerkungen:** Dieser Fahrplan schließt sich Morgens und Nachmittags an die Fahrten der Friedrich-Wilhelms-Nordbahn von Cassel nach Carlsbafen und umgekehrt an. Da die Schiffe ganz regelmäßig 2 bis 3 Stunden vor Abgang der zweiten Eisenbahnzüge nach Cöln, Bremen,

men, Hannover u. in Pr. Minden anlangen, so findet jeder Reisende, welcher per Eisenbahn nach Bremen, Hannover u. weiter zu reisen wünscht, dazu zwei Mal täglich nach seiner Ankunft zu Pr. Minden, Gelegenheit. Auswanderer, Handwerksgefallen u. werden für 1 Thlr. 8 Ggr. von Ha. Minden, für 1 Thlr. 1 Ggr. von Carlshafen nach Pr. Minden geschafft. Am 14. und letzten jeden Monats finden die Reisenden hier ein Schiff der Gesellschaft und gelangen für 16 Ggr. incl. 100 Pfd. Gepäck nach Bremen; wenn kein Schiff zu Pr. Minden befindlich, so werden die Auswanderer, welche sich durch obrigkeitliche Atteste als solche ausweisen können, für 17 Ggr. per Kopf, 100 Pfd. Gepäck frei, auf III. Plätze der Eisenbahn in gedeckten Wagen nach Bremen befördert. Andere bezahlen auf der Eisenbahn 1 Thlr. 10 Ggr.

Hameln, den 10ten Sept. 1849.  
Die Direction.

Lemgo. Am Dienstag den 6ten November d. J. soll der Rest des zur Concursmasse von H. C. Stockmeyer Sohn gehörenden Mobiliars, worunter eine bedeutende Quantität Wagschalen nebst Gewichten, eine große Parthie Streichzündhölzer in Büchsen und Schachteln, Wollkrägen, eine neue Tabackschneidelade, ein vierspänniger Frachtwagen, Küchengeräthschaften,

Betten, Möbeln u. s. w. à tout prix meistbietend verkauft werden.

Kaufliebhaber wollen sich um 9 Uhr Morgens in dem Stockmeyer'schen Wohnhause Nr. 6 der Tröger Bauerschaft einfinden.

Lemgo den 31sten October 1849.  
Der Ausschuss im Concurse von H. C. Stockmeyer Sohn.  
J. W. Kasemeyer. H. G. Brandes.

#### Zu verkaufen.

Lemgo. Eine Gastwirthschaft, die sich ihrer Lage nach vorzüglich zur Anlage einer Bierbrauerei eignet, und an einer frequenten Straße liegt, steht zu verkaufen. Das Nähere bei  
J. Sternfeld.

#### Lampen,

für deren Güte garantirt wird, darunter Stell-Lampen von Porzellan und Messing nebst Bammel's Patent-Öelgas-Lampen in allen Sorten empfiehlt

L. Wiegand.

Detmold. Wegen Ankaufs des Scherff'schen Hauses, Krummestraße Nr. 82, welches ich gegen Mitte dieses Monats beziehen werde, ist mein Wohnhaus daselbst Nr. 48, unter der Hand zu verkaufen. Hierauf Reflectirende wollen sich gefälligst an mich wenden.

Detmold den 3ten November 1849.  
Paqué.  
Kr\* Bei

Bei dem Kaufmann D. W. STAMM,  
alleinigem Depositair der Goldberger-  
schen Erzeugnisse für Detmold und  
Umgegend sind nunmehr auch, ächt und  
zu den festgesetzten Fabrikpreisen, zu  
haben:



à Stück mit Gebrauchs-Anweisung erster Qualität  
1 Rthlr. pr. Cour. zweiter Qualität 20 Sgr. pr. Cour.

*Jeder Ring trägt auf der innern Seite vertieft gra-  
virt folgenden Fabrikstempel: „I.T.G.“ und ist in ei-  
nem Häutchen verschlossen, das auf der Vorderseite  
meinen Namen und auf der Rückseite die beiden oben-  
stehenden Wappen und mein Faasimile in Gold-  
druck trägt.*

*W. D. W. W. W. W.*

Diese nach wissenschaftlichen Grundsätzen in eleganter  
Form und in größter Vollkommenheit von J. T. Goldberger  
construirten thermo-electrischen Ringe werden mit vie-  
lem Nutzen gegen Schreibkrampf, Zittern und Schwäche  
in den Händen sowie zur Stärkung und Kräftigung der  
Finger- und Hand-Muskeln und Nerven getragen und ver-  
ursachen beim Gebrauch keinerlei Unbequemlichkeit.

Man wolle die Zeichen der Aechtheit dieser  
Goldbergerschen Ringe sowie den Umstand genau be-  
achten, daß sich in jeder Stadt nur ein Depot derselben befindet.

Zur prompten Effectuirung auswärti-  
ger Bestellungen bedarf es nur der Mitthei-  
lung des betr. Fingermaasses.

Poudre de la Chine  
von Tübing & Comp. in Cöln a. R.

Eines der bewährtesten Mittel, rothe, graue oder weisse Haare haltbar schwarz zu färben, ohne dadurch den Haaren im geringsten Schmutz zu verursachen, ist denselben durchaus nicht schädlich, macht es im Gegentheil angenehm und geschmeidig. Die ganze Färbung ist in 8 Stunden geschehen, und wird für den Erfolg dahin garantirt, daß nach erwiesener Fruchtlosigkeit der Betrag rückerstattet wird.

Der Preis ist pr. Flacon mit Gebrauchsanweisung 20 Sgr., und dasselbe allein echt und mit unserm Fabriksstempel versehen bei Herrn Friedrich Koch in Detmold zu haben.

Tübing & Comp. in Cöln a. R.

#### Anzeige.

Lieme. 40 Nthl. Liemer Arme-  
gelder können sofort gegen genügende  
Sicherheit und 4 Procent Zinsen ver-  
liehen werden.

Der Armenvorstand.

Berliner Brantweins-Wagen, ge-  
stempelt nach Richter und Tralles,  
sind billig zu haben bei

G. Braßmeyer  
in Herford.

Detmold. 4000 Nthl., 2 Mal  
1000 Nthl., 800 Nthl. und 250 Nthl.  
sind zu 4 Procent Zinsen zu verleihen.

Detmold den 1sten Nov. 1849.

Oltendorf, Stadtschreiber.

#### Bekanntmachung.

Detmold. In hiesiger Residenz  
sind 80 — 100 Scheffel ausgesuchte  
Haushalts- und Tafel-Äpfel der  
feinsten Sorten, sämmtlich gepflückt  
und sorgfältig behandelt, im Ganzen  
oder Einzelnen pr. Schfl. zu 10 Sgr.  
zu verkaufen. Wo? ist bei Unter-  
zeichnetem zu erfahren.

Detmold den 1sten Nov. 1849.

Ewele mann, Polizeidiener.

Brake. Sonnabend den 10ten die-  
ses Monats sollen bei dem Felsenfel-  
ler zu Brake fünfzig Stück fette Gänse  
ausgeschossen werden. Schießlustige  
wollen sich Morgens 10 Uhr einfinden.

F. Borwerk.

Brake. Donnerstag den 8ten d.  
M. Morgens um 8 Uhr soll vor Brake  
bei der Sandkuhle eine große Quan-  
tität trockene Büchen-Knüse und tro-  
ckenes Büchen-Brennholz an den  
Meistbietenden verkauft werden. Fer-  
ner sollen in meiner Wohnung meist-  
bietend verkauft werden: 4 Milchkühe,  
2 fette Rinder und 6 Ackerpferde, eine  
viersitzige Fensterchaise, noch in sehr  
gutem Stande, ein ganz neuer klei-  
ner

ner Jagdwagen, mehrere noch sehr gute Ackerwagen mit eisernen und hölzernen Aren, zwei Paar sehr gute Kutschgeschirre und allerlei Ackergeräth, acht Stück noch gute Reitsättel, 2 große Wagebalken mit Schalen und Gewichtstücken, zwei große Wagenwinden und sonstige Gegenstände.

Kauflichaber wollen sich zur bestimmten Zeit einfinden.

Brake den 1sten November 1849.

F. Vorwerk.

Blomberg. Mein Lager von Tannen-Dielen und Bohlen, so wie auch Tafelglas (einfach, halbdoppelt und doppelt), ist jetzt aufs beste assortirt und empfehle ich solches zur gefälligen Abnahme unter reeller und äußerst billiger Bedienung.

Blomberg den 1sten Nov. 1849.

Heinr. Panke.

**F. C. Meyer in Detmold** empfiehlt sein auf das vollständigste assortirtes Lager in Spezerei-Waaren, italienischen, französischen und verschiedenen anderen Artikeln für die Tafel und Küche, als:

frische Schellfische, Englische Bückinge zum Rohessen, Zwoller zum Braten, geräucherten Lachs, Heringe, Sardellen, Caviar, marinirte Heringe, Neunaugen, Sardienes à l'huile, Capern Nomporeilles, Oliven, Mir Pickles, Cayenne-Pfeffer, Morcheln, Champignons, dörre Trüffeln, Perigord-Trüffeln, au lain Marie in Fla-

schen, Ananas in Zucker, Japan-Soya, grüne Weintrauben, Tafelrosinen, Sultanini, Smyrna-Rosinen, Smyrna-Feigen, Malaga-Feigen, Prunellen, Mirabellen, Apfelsinen, Citronen, Drangen, Haselnüsse, Citronade, Olivenöl, Estragon-Essig, Geladine, Catharinen-Pflaumen, An-toni-Pflaumen, Schweizer-, Parmesan-, Holländischen Rahm- und Kräuter-Käse, Neapolitanische Maccaroni, Reismehl, Spelzmehl, Vermirelli, Fadennudeln, Bandnudeln, Waizen-Stärke, Semola, Tapioca, Ostindischer eingemachter Ingber, alle Sorten Thee, Liqueurs der besten Fabriken, Rum, Arrac und verschiedenen anderen Getränken zur gefälligen Abnahme, mit der Zusicherung billiger und reeller Bedienung.

N. S. Austern, Maronen und Kastanien erhalte ich nächste Woche.

Detmold. Montag, den 22sten October, Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr, ist auf dem Wege über den Schloßplatz bis an die krumme Straße eine kleine silberne Damen-Uhr verloren worden. Demjenigen, der sie lange Straße N. B. 6 abgibt, wird eine gute Belohnung zugesichert. Zugleich wird vor deren Ankauf gewarnt.

Bei dem Buchbinder Friedrich Ohle zu Lemgo ist zu haben:

Die Einführung der Reformation zu Lemgo und in den übrigen  
Lip-

Lippischen Landen. Von Dr. H. Clemen. Zweite Auflage. Broschirt, zu dem herabgesetzten Preise von 7 Sgr.

Die Schrift hat durch die neuesten kirchlichen Ereignisse in unserm Lande für jeden evangelischen Christen ein erhöhtes Interesse bekommen, und keiner der an den religiösen und kirchlichen Entwicklungen Antheil nimmt, wird sie unbefriedigt aus den Händen legen.

Bei uns ist angekommen:

Löbe, W., Jahrbuch der Landwirthschaft und der landwirthschaftlichen Statistik für das Jahr 1848. Eine systematisch geordnete Darstellung der neuesten Erscheinungen im Gebiete des Acker- und Wiesenbaues, der Viehzucht, der Thierheilkunde, der Hauswirthschaft, des Garten- und Weinbaues, der Fischerei u. s. w. Dresden. geh. 2 Nthl.

Pahig, G. C., Katechismus der Landwirthschaft. Ein practisches Hand- und Hülfsbuch für den kleinen Landwirth zur vernunftgemäßen und gewinnbringendsten Führung seiner Wirthschaft. Nebst einem Anhange: Ueber Obstbaumzucht und Bienenzucht. Leipzig. geh. 12 Sgr.

Lamartine, Alfons von, Geschichte der Revolution von 1848. Uebersetzt von Friedrich Junck. 2 Bde. Frankfurt a. M. 1 Nthl.

Etui-Liederbuch für Damen. Nebst 125 Stammbuchversen. gb. 7½ Sgr.

Gellert's, C. F., sämtliche Schriften. Neue Ausgabe in 6 Bänden. Leipzig. geh. 2 Nthl. 25 Sgr.

Chamisso's, Adelbert von, Werke. 6 Bde. Leipzig. geh. 3 Nthl.

Reinhold, Ernst, Lehrbuch der Geschichte der Philosophie. 3te verbesserte Auflage. Jena. geh. 3 Nthl.

Schmidt, Ed. D., Handbuch der vergleichenden Anatomie. Jena. geh. 1 Nthl. 15 Sgr.

Hand-Bibliothek, medicinische, für practische Aerzte und Studirende.

II. Bd. Lehrbuch der Unterleibsbrüche. Nach Dr. Th. P. Teale's practical treatise on abdominal hernia, und den Werken von Malgaigne, Lawrence, Scarpa, Dupuytren, Cloquet, Key, Cooper, Dieffenbach u. A. m. bearbeitet von Dr. Hermann Hölder. Mit 56 Holzschnitten. Stuttgart. geh. 1 Nthl. 15 Sgr.

Meyer'sche Hofbuchhandlung.

 Mit dieser N<sup>o</sup> des Regierungsblatts wird ausgegeben: Landtagsverhandlungen vom 23ten bis 27ten October.

Korn =

# Kornpreise am 1. November 1849.

|              | Lemgo. |    |   | Horn. |    |   | Blomberg. |    |   | Salzuflen. |    |   | Detmold. |    |   | Barntrop. |    |   | Lage. |    |   |
|--------------|--------|----|---|-------|----|---|-----------|----|---|------------|----|---|----------|----|---|-----------|----|---|-------|----|---|
| Der Scheffel | 1      | 12 | 6 | 1     | 15 | — | 1         | 13 | — | 1          | 15 | — | 1        | 15 | — | 1         | 13 | — | 1     | 12 | — |
| Weizen       | —      | 22 | — | —     | 25 | — | —         | 24 | — | —          | 25 | — | —        | 26 | — | —         | 22 | — | —     | 22 | — |
| Rothen       | —      | 22 | — | —     | 20 | — | —         | 21 | — | —          | 22 | 6 | —        | 23 | — | —         | 21 | — | —     | 22 | 6 |
| Gerste       | —      | 15 | — | —     | 15 | — | —         | 13 | — | —          | 15 | — | —        | 16 | — | —         | 12 | 6 | —     | 15 | — |
| Hafer        | —      | —  | — | —     | 24 | — | —         | —  | — | —          | —  | — | —        | —  | — | —         | —  | — | —     | —  | — |
| Rauhfutter   | —      | —  | — | —     | —  | — | —         | —  | — | —          | —  | — | —        | —  | — | —         | —  | — | —     | —  | — |

## Brot- und Fleisch-Tare für den Monat November 1849.

|                             | Lemgo.            |  |  | Horn.          |  |  | Blomberg.       |  |  | Salzuflen.       |  |  | Detmold.        |  |  | Barntrop.      |  |  | Lage.          |  |  |
|-----------------------------|-------------------|--|--|----------------|--|--|-----------------|--|--|------------------|--|--|-----------------|--|--|----------------|--|--|----------------|--|--|
| Es wiegt:                   | 12 Pf. 23 L. 2 D. |  |  | 12 P.          |  |  | 12 P.           |  |  | 11 P. 21 L. 2 D. |  |  | 13 Pf. 4 L.     |  |  |                |  |  |                |  |  |
| Ein 5 Sgr. Grobbrod         | 6 Pf. 11 L. 3 D.  |  |  | 6 P.           |  |  | 6 Pf. 5 L. 3 D. |  |  | 6 P.             |  |  | 5 P. 26 L. 3 D. |  |  |                |  |  | 6 Pf. 18 L.    |  |  |
| Ein 1 Sgr. 3 Pf. Grobbrod   | 10 Pf. 29 L.      |  |  | 10 Pf. 9 L.    |  |  | 10 Pf. 9 L.     |  |  | 10 Pf. 9 L.      |  |  | 10 Pf.          |  |  | 5 P. 20 L.     |  |  | 11 P. 8 L.     |  |  |
| Ein 5 Sgr. Mittelbrot       | 5 Pf. 14 L. 2 D.  |  |  | 5 P. 4 L. 2 D. |  |  | 5 P. 9 L. 2 D.  |  |  | 5 P. 4 L. 2 D.   |  |  | 5 Pf.           |  |  | 5 P. 20 L.     |  |  | 5 P. 20 L.     |  |  |
| Ein 2 Sgr. Mittelbrot       |                   |  |  |                |  |  |                 |  |  |                  |  |  |                 |  |  |                |  |  |                |  |  |
| Ein 1 Sgr. 3 Pf. Mittelbrot |                   |  |  |                |  |  |                 |  |  |                  |  |  |                 |  |  |                |  |  |                |  |  |
| Ein 1 Sgr. Mittelbrot       |                   |  |  |                |  |  |                 |  |  |                  |  |  |                 |  |  |                |  |  |                |  |  |
| Ein 5 Sgr. Kleinbrot        | 3 P. 31 L. 1 D.   |  |  | 7 P. 16 L.     |  |  | 3 P. 24 L.      |  |  | 3 P. 24 L.       |  |  | 4 P. 3 L. 1 D.  |  |  | 8 P. 6 L. 2 D. |  |  | 4 P. 3 L. 1 D. |  |  |
| Ein 2 Sgr. Kleinbrot        | 3 Pf. 6 L.        |  |  |                |  |  | 3 P. 27 L. 2 D. |  |  | 3 P. 24 L.       |  |  |                 |  |  |                |  |  |                |  |  |
| Ein 1 Sgr. Kleinbrot        |                   |  |  |                |  |  |                 |  |  | 1 P. 28 L.       |  |  |                 |  |  |                |  |  |                |  |  |
| Ein 1 Sgr. 3 Pf. Kleinbrot  | 1 Pf. 19 L.       |  |  |                |  |  |                 |  |  |                  |  |  |                 |  |  |                |  |  |                |  |  |
| Ein 1 Sgr. Kleinbrot        | 25 L. 2 D.        |  |  |                |  |  |                 |  |  |                  |  |  |                 |  |  |                |  |  |                |  |  |
| Ein 1 Sgr. Stuten           | 25 L. 3 D.        |  |  | 26 L. 3 D.     |  |  | 13 L. 1 D.      |  |  | 26 L. 3 D.       |  |  | 26 L. 3 D.      |  |  | 27 L. 2 D.     |  |  | 28 L.          |  |  |
| Ein 6 Pf. Stuten            | 12 L. 3 D.        |  |  | 13 L. 1 D.     |  |  | 13 L. 3 D.      |  |  | 13 L. 1 D.       |  |  | 13 L. 1 D.      |  |  | 13 L. 3 D.     |  |  | 14 L.          |  |  |
| Ein 3 Pf. Stuten            | 6 L. 2 D.         |  |  | 6 L. 3 D.      |  |  | 7 L.            |  |  | 6 L. 3 D.        |  |  | 6 L. 3 D.       |  |  | 7 L.           |  |  | 7 L.           |  |  |
| Es kostet, das Pfund:       |                   |  |  |                |  |  |                 |  |  |                  |  |  |                 |  |  |                |  |  |                |  |  |
| Rindfleisch, bestes         | 2 Sgr. 6 Pf.      |  |  | 2 Sgr. 9 Pf.   |  |  | 2 Sgr. 6 Pf.    |  |  | 2 Sgr. 6 Pf.     |  |  | 2 Sgr. 11 Pf.   |  |  |                |  |  | 2 Sgr. 9 Pf.   |  |  |
| — ordinäres                 | 2 Sgr. 3 Pf.      |  |  | 2 Sgr. 6 Pf.   |  |  | 3 Sgr.          |  |  | 2 Sgr.           |  |  | 2 Sgr. 3 Pf.    |  |  |                |  |  | 2 Sgr. 4 Pf.   |  |  |
| Schweinefleisch             | 3 Sgr.            |  |  | 3 Sgr.         |  |  | 3 Sgr.          |  |  | 3 Sgr.           |  |  | 2 Sgr. 6 Pf.    |  |  |                |  |  | 2 Sgr. 9 Pf.   |  |  |
| Hammeifisch                 | 2 Sgr.            |  |  | 2 Sgr.         |  |  | 2 Sgr.          |  |  | 2 Sgr. 6 Pf.     |  |  | 2 Sgr. 2 Pf.    |  |  |                |  |  |                |  |  |
| Kalbsteif, bestes           | 2 Sgr. 6 Pf.      |  |  | 2 Sgr. 6 Pf.   |  |  | 2 Sgr.          |  |  | 2 Sgr. 1 Pf.     |  |  | 2 Sgr. 9 Pf.    |  |  |                |  |  | 2 Sgr. 6 Pf.   |  |  |
| — ordinäres                 | 1 Sgr. 3 Pf.      |  |  |                |  |  |                 |  |  | 1 Sgr.           |  |  | 1 Sgr. 6 Pf.    |  |  |                |  |  | 1 Sgr. 3 Pf.   |  |  |